

# **Bloß nicht in Vergessenheit geraten - Teil 7**

**von Klein-k**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/der-herr-der-ri>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Wir neigen langsam dem Ende entgegen

# Kapitel 1

Mit Krissi auf dem Schoß, versuchte ich am Leben zu bleiben. Immer wieder schwank ich mein Schwert um paar Bestien zu köpfen. Krissi schien keine Angst zu Haben. Kein einziger schrei, verlies ihren Hals. So ging es weiter bis Schiffe ankamen. Die Geister waren da. Legolas musste da sein. Wieso machte ich mir so viel sorgen um jemanden, den ich nicht mall kenne? Ohne nach zu denken ritt ich auf die Geister zu. Sie liefen an mir vorbei und griffen alles was sich bewegte an. Ein Olifant, fiel zu Boden und landete knappe Paar Meter neben mir. Erschrocken wieherte das Pferd und sprang wie verrückt rum. >Ruhe mein Kleiner!< versuchte ich ihn zu beruhigen doch das brachte nichts. Er wurde nur noch Wilder und schmieß mich auf den Boden. Doch Krissi saß noch auf ihm. Verdammt! Das Pferd wollte sich nicht beruhigen, Krissi fing an zu weinen.

Ich nahm mein Schwert in die Hand ich Sagte kühl >beruhige dich oder ich schneide dir die Kehle auf!< ich konnte einfach nicht zu lassen das Krissi etwas passierte. Ich holte auf um draufzuschlagen, als ich einen stechenden Schmerz zwischen den Schultern spürte. Warme Flüssig rannte aus der Wunde und floss meinen Rücken runter. Mein Atem wurde langsamer und alles fing an sich zu drehen. Ich hatte ein Schwert im Rücken stecken.

>Mama!< rief Krissi ängstlich. Ich lächelte sie an und lies mich auf die Knie fallen.

>Adial!< erschallte es Hinter mir. Nach wenigen Sekunden, hielt mich jemand Fest. Es war Legolas. Ich lächelte ihn an und wisperte >Pass bitte auf Krissi auf.< dann schloss ich die Augen.

>Adial! Nein Adial! Nicht schlafen! Alles wird gut! Alles wird gut!< schrie mich der Elb an. Ich wusste das es nicht gut sein wird.

[Zeitsprung]

Als ich die Augen aufschlug, saß Legolas mit Krissi auf dem Schoß neben mir. Er hat noch nicht bemerkt das ich wach war.

>Schatz, weißt du was? Ich hatte einen komischen Traum. Ich hab geträumt, dass du mit Aragorn, Gimli und paar Hobbit nach Mordor aufgebrochen wärst. Das du mich nicht mitnehmen wolltest. Aber ich bin trotzdem mitgekommen. Dann wurde ich und zwei Hobbits entführt. Dann hab ich mein Gedächtnis verloren und du warst auf einen der Hobbits eifersüchtig.< erzählte ich ihm die ganze Geschichte.

Er strich mir übers Haar und meinte >Es war kein Traum. Ich bin so froh das du noch einmal die Alte bist.<

In dem Moment, kam Aragon rein >Legolas mein Freund. Ich will dich ungern stören, aber wir müssen los.<

Verwirrt sah ich von einem zum anderen.

>Wir reiten an das Schwarze Tor.< erklärte Aragon.

Sofort setzte ich mich auf und wollte aufstehen.

>Nein du bleibst liegen.< sagte Legolas liebe voll, drückte mir einen Kuss auf die Stirn und ging raus. War das etwa der Abschied oder was? Nur ein Kuss auf die Stirn?

>Legolas!< schrie ich ihm nach.

>Pass auf dich auf. Du kannst mich nicht verlassen.<

>Keine Angst. Bald werde ich noch einmal zurück sein.<

Und so begann ein Horror für mich. Eine Minute wirkte für mich wie eine Stunde. Eine Stunde wirkte wie ein Tag. Es war einfach schlimm, tatenlos im Bett zu liegen und zu warten, dass jemand rein kommt und sagt das Legolas im Kampf gefallen ist. Ich konnte ihn nicht verlieren. Nicht jetzt, wo ich mich wieder an ihn erinnerte.

# Kapitel 2

Hoi

Ich entschuldige mich das ich so lange nicht mehr geschrieben habe, aber ich musste für die Schule lernen und so.

Es wird bisschen dauern bis ich die nächsten Kapitel rein stelle.

Bitte nimmt es mir nicht übel.